

NEW HAMBURG

Zur Webansicht

Presseinformation 1/10/2018

Erfolgreicher Festival-Abschluss auf der Veddel

Vom 15/9 - 30/9 fand das NEW HAMBURG-Festival »SoliPolis« auf der Veddel statt

Sehr geehrte Frau Mittelstraß,

New York, Toronto, Veddel – an drei Festivalwochenenden wurde die Elbinsel zur „Solidarischen Stadt“. **NEW HAMBURG** erforschte unter dem Titel »SoliPolis« vom 15. bis 30. September gemeinsam mit Initiativen, Aktivist*innen, Kunst- und Kulturschaffenden sowie weiteren Partner*innen von der Veddel, aus Hamburg und Deutschland weltweit diskutierte Ideen und Konzepte einer Solidarischen Stadt.

Rund 4500 Besucher*innen machten die Veddel zum Zentrum von Theater, Performances, Installationen, Konzerten, Diskursen, gemeinsamem Essen und vielen Begegnungen.

Die drei eigens für das Festival erarbeiteten Theaterproduktionen und Performances entstanden alle aus der erfah- und erlebbaren Lebenswirklichkeit der Veddel: Ob in Paulina Neukampfs Kneipen-Western »**ZONCK**«, der die Lebens- und Arbeitswelt vieler Veddeler*innen rasant überhöht in einen Saloon verlegte, oder in Dor Alonis »**about:blank**«, einem Spiel mit Wahrnehmungen und Wirklichkeiten auf der Grundlage von Interviews mit Staatenlosen. Oder aber in der Choreographie »**Assembl'âge**« von Sayouba Sigué, der in der Bewegung Verbindungen in der Unterschiedlichkeit von Menschen untersucht.

Die Diskursspur, das Denken und Reden über solidarische Praxis, Workshops und andere Arbeitsformate, fand vornehmlich im eigens dafür entworfen und gebauten »**envilaço**« statt, einem flexiblen working space, erschaffen von Studierenden der Architektur an der HafenCity Universität Hamburg.

Das Konzertprogramm, kuratiert von Sebastian Reier und Mo Kabrel, ließ unter dem Titel »**PROFESSIONAL OUTERNATIONAL**« musikalische Begegnungen zwischen traditioneller Roma-Musik und elektronischen Beats von Europa bis Japan ebenso zu wie Jazzmusik aus dem Libanon und türkischen Pop aus Deutschland.

Das gemeinsame Essen, liebevoll zubereitet von unterschiedlichsten Menschen aus dem Stadtteil, gehört seit vier Jahren zu NEW HAMBURG und war auch im Festival ein täglich zentraler Moment des Austauschs und Kennenlernens.

„Wir freuen uns, dass nach vier Jahren NEW HAMBURG im Festival »SoliPolis« durch ein großartiges Team aus langjährigen Begleiter*innen und neu Dazugestoßenen für alle Beteiligten und Besucher*innen eine einzigartige und offene Atmosphäre entstanden ist –

für Begegnungen, Diskussionen und Kreativität. In Zeiten, in denen Rassismus längst salonfähig geworden ist, haben wir zwei Wochen lang erlebt, dass ein klarer Gegenentwurf möglich und das Nachdenken über die Solidarische Stadt richtig ist,“ so die vier Festivalverantwortlichen Anja Redecker, Sina Schröppel, Nina Reiprich und Uschi Hoffmann

Ein Höhepunkt war auch die gemeinsame Vorbereitung und die Teilnahme an der bundesweit organisierten WE'LL COME UNITED-Parade am Samstag, den 29/10 in der Hamburger Innenstadt, bei der die gemeinsam geschaffenen überlebensgroßen Puppen aus der Eröffnungsparade UNITED IN VISIONS auch außerhalb der Veddel zum Einsatz kamen.

Für die Entwicklung solidarischer Prinzipien in der Hansestadt war das NEW-HAMBURG-Festival »SoliPolis« ein wichtiger Moment, der unterschiedliche lokale Akteur*innen und Initiativen vernetzte und mit dem weltweiten Diskurs der „Solidarity Cities“ zusammenbrachte. Diese Vernetzungen werden auch nach Ende des Festivals fortbestehen, so dass die Ideen für eine neue Gesellschaft an zahlreichen Orten und zu unterschiedlichen Gelegenheiten weiterentwickelt werden.

Am 13/10 macht NEW HAMBURG den Sprung über die Elbe und präsentiert eine Werkschau im MalerSaal des Deutschen Schauspielhauses. Das genaue Programm wird zeitnah bekannt gegeben. Außerdem lädt NEW HAMBURG in der gesamten Spielzeit 2018-19 gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen weiterhin dazu ein, die „Solidarische Stadt“ real werden zu lassen, gemeinsam über radikale Änderungen im alltäglichen und politischen Handeln nachzudenken und neue Bündnisse zu knüpfen: In Theatersesseln und auf der Bühne, auf Kirchenbänken und auf der Kanzel, in der Bürgerschaft, im Wohnzimmer und auf der Straße.

Bildmaterial zum Festival sowie Szenefotos der Theaterproduktionen finden Sie im Pressebereich des Deutschen Schauspielhauses.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Pressekontakt »SoliPolis«:

Ulrike Steffel

info@ulrikesteffel.de

Tel.: +49 177 229 45 99

Bildmaterial

Im Pressebereich des Deutschen Schauspielhauses steht Ihnen honorarfrees Bildmaterial für die Berichterstattung zur Verfügung.

[Zum Pressebereich](#)

Programmheft

Das komplette Programm des Festivals »SoliPolis« können Sie hier als PDF herunterladen.

[Programmheft
herunterladen](#)

Förderer des NEW HAMBURG-Festivals »SoliPolis«

Gefördert im Fonds Bauhaus heute der

Das NEW HAMBURG Festival »SoliPolis« wird unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V., die GLS Treuhand – Dachstiftung für individuelles Schenken, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, die Hanns R. Neumann Stiftung, die Hamburgische Kulturstiftung, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, die Rudolf Augstein Stiftung, die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und die Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg.

[Website](#) / [Spielplan](#) / [Kontakt](#)



NEW HAMBURG ist ein Kooperationsprojekt des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost und der Kirche auf der Veddel.

Neue Schauspielhaus GmbH / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Postadresse: Postfach 104705 / 20032 Hamburg

Geschäftsführer: Karin Beier - Intendantin, Peter F. Raddatz - Kaufmännischer Direktor

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Carsten Brosda

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 2761
Steuernummer 1745300428 / USt-IdNr. DE 118509792

Wenn Sie keine Presseinformationen mehr erhalten oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, schreiben Sie uns bitte an presse@schauspielhaus.de